

# Fräse, Feuer, Schaumregen – die Hauptübung der Egger Feuerwehr

Von Urs Weisskopf. Aktualisiert am 27.09.2014

**An ihrer Hauptübung am vergangenen Freitagabend zeigte die Feuerwehr Egg, wie sie in den verschiedenen Katastrophensituationen reagiert. Die Demonstration kam beim Publikum gut an.**



**27/35Kampf gegen Feuer, Metall und Aluminiumdosen.**

Urs Weisskopf

Es war ein spektakulärer Auftritt der Feuerwehr in Egg am vergangenen Freitagabend. An der Hauptübung mussten am ersten Posten zwei eingeklemmte Personen aus einem Auto befreit werden. Dabei zeigte die Feuerwehr auch den Umgang mit dem Spezialwerkzeug. So wurden die Zuschauer unter anderem Zeugen davon, wie das Dach weggefräst wurde, damit auch die letzte Person aus dem «Unfallauto» geborgen werden konnte.

Am Samariterposten wurde anschliessend demonstriert, wie eine Person mit einer Wärmefolie richtig eingepackt wird.

Wem das zu wenig Action war, der kam beim dritten Posten voll auf seine Kosten. Einem Feuerwerk gleich, brannten hier gleich verschiedene Brandherde. Zuerst wurden die gestapelten, extra für die Feuerwehr hergestellten (wir berichteten) Paletten angezündet. Dieses Feuer wurde sogleich mit Wasser aus den Schläuchen

bekämpft. Für noch mehr Spektakel sorgten die Brände eines Fernsehgerätes und eines Grills. Mit einer Löschdecke konnten schliesslich auch diese Brände gelöscht werden.

Der Höhepunkt war das Anzünden einer Aluminiumdose, gefüllt mit Teppichschaum. Gut geschützt, da Explosionsgefahr bestand, warteten die Zuschauer und Feuerwehrleute auf den angekündigten Knall. Nach einigen Minuten war es denn soweit und die Dose platzte innerhalb des Schutzgitters und zum Erstaunen der Zuschauer, fiel ein flockiger Schaumteppich zu Boden. (ZO/AvU)

Erstellt: 27.09.2014, 10:23 Uhr